

**VOLLEYBALL**

**Jana Franziska Poll verlängert Vertrag**

**Aachen.** Die erste Spielerin von Alemannia Aachens Bundesliga-Volleyballerinnen für die neue Saison steht fest: Jana Franziska Poll, die in der Premieren-Spielzeit in der ersten Bundesliga als Außenangreiferin überzeugte, unterschrieb für eine weitere Spielzeit: „Hier passt einfach alles, die Atmosphäre, die Mannschaft, der Trainer, das Umfeld“, beschreibt die 21-Jährige ihre Beweggründe. Manager André Schmitz attestiert der Außenangreiferin nicht nur eine „unglaubliche Saison, auf die sie sehr stolz sein kann“, der 47-Jährige glaubt auch daran, „dass da durchaus noch Luft nach oben ist“.

Komplettiert ist nun auch das Trainerteam: Neben Chefcoach Stefan Falter wird Andreas Grouls als Co-Trainer Platz nehmen. Der Diplom-Sportwissenschaftler hat bislang bei der TG Stolberg die Männer- und Jugend-Oberligamannschaften betreut. „Die nächste Saison wird für uns alle sehr fruchtbar sein“, hofft der 29-Jährige. (rom)

**KURZ NOTIERT**

**Tischtennis: DM-Titel für Karmainski**

**Brand.** Bei den 30. nationalen Deutschen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften in Koblenz schaffte Engelbert Karmainski den Titel im Einzel. Dabei gelangen ihm Siege über Ex-Bundesligaspieler und im Endspiel ein glatter 3:0-Erfolg über Martin Skokanitsch (Baden Württemberg). Karmainski wird in der neuen Saison beim Verbandsliga-Aufsteiger DJK Raspo Brand an Nummer 1 spielen.

**Radsport: Neffgens starkes erstes Rennen**

**Aachen.** Tim Neffgen hat sein erstes Radrennen im Zugvogel-Trikot bestritten. Beim Straßenrennen „Rund um die Kö“ in Düsseldorf fuhr der Siebenjährige am Sonntag in seiner Altersklasse (bis neun Jahre) unter 25 Teilnehmern auf den achten Rang. Seine großen Teamkollegen holten in Düsseldorf Punkte für die Masters-Rangliste des Bundes deutscher Radfahrer: Harald Sodi kam im Sprint des Hauptfeldes als Zweiter und als Gesamtsiebter ins Ziel, gleich gefolgt vom Team-Kollegen Norbert Asselhofen.

**Rugby: RSC deklassiert die ASV-Reserve**

**Aachen.** Mit einer beeindruckenden Leistung hat der Rugby Club Aachen in Regionalliga den ASV Köln II mit 44:0 besiegt. Von Beginn an übernahmen die Aachener die Initiative, allerdings konnte man in den ersten 20 Minuten die gut verteidigenden Kölner nicht überwinden. Deutliche Schwächen zeigten die Aachener nur in der Ballbehandlung, denn es gab alleine 21 Gedränge für den Gegner, verursacht durch Vorbälle der Aachener Spieler.

Trainer Brønneberg war trotzdem mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden, sieht aber dass sich sein Team hinsichtlich der Probleme im Ballhandling beim Heimspiel am nächsten Samstag (15 Uhr) gegen den RC Bonn deutlich steigern muss.

**Hockey: AHTC-Teams verlieren auswärts**

**Aachen.** Ohne Chance waren die Aachener Hockeymänner beim DSD in Düsseldorf: Mit 1:8 musste sich der AHTC in der Regionalliga deutlich geschlagen geben. Lukas Kessler sorgte für den Anschlussstreifer zum 1:2. Dann dominierte der Gastgeber die Partie. Die Hockeyfrauen unterlagen in der Oberliga bei Blau-Weiß Köln. Zwar steigerte der AHTC seine Leistung nach der Pause und erarbeitete sich gute Chancen, doch es blieb beim 0:2-Pausenstand.



Die Pokalsiegerinnen von Schwarz-Rot Aachen mit dem Kreisvorsitzenden Thomas Havers (links) und Frauenwart Peter Rauer. Foto: Martin Ratajczak

**Ein Schütze mit eisernen Nerven**

Jan Kerssenfischer tritt 13 Mal zu Sieben Metern an und trifft 13 Mal für den WTV. Bardenberg hält im Pokal-Finale des Handballkreises lange mit. Schwarz-Rot-Frauen schlagen Roetgen nach Verlängerung.

**Broichweiden.** Spannend waren die Finalspiele um die A-Kreis-pokale der HandballerInnen. Bei den Männern hatte Oberligist TV Weiden alle Hände voll zu tun, Verbandsligist VfL Bardenberg mit 32:28 (17:17) niederzuringen. Bei den Frauen war gar eine Verlängerung nötig, bevor Titelverteidiger Schwarz-Rot Aachen das 30:26 (9:13/22:22) über den TV Roetgen jubeln konnte. Den B-Pokal der Männer gewann TV Roetgen II mit 35:30 gegen TV Weiden III. Bei den Frauen triumphierte im B-Pokal Westwacht Weiden mit 33:19 über die Eschweiler SG.

**„Vfl hat uns alles abverlangt“**

Die 55. Minute lief schon zwischen dem TV Weiden und dem VfL Bardenberg und noch immer war „David“ Bardenberg nicht gewillt, klein bei zu geben. Von 26:30 hatte sich das Verbandsliga-Team von Trainer Ingo Driessen wieder auf 28:30 herangearbeitet. Aber dann war Schluss. Weiden legte noch ein Törchen zu. War es wieder Jan Kerssenfischer mit einem „7-er“? Man konnte leicht die Übersicht verlieren, angesichts der Strafwurf-Flut, die die Schiedsrichter Thomas Fejge/Uwe Hanen in der körperbetonten, aber nie unfairen Partie verhängte. 13

hatte Weidens Kerssenfischer dem VfL in die Maschen gehauen, ohne Fehlversuch. Keine Frage, dass Trainer Andreas Heckhausen den Schützen mit den eisernen Nerven heraus hob. „Zusammen mit Sven Leonhardt und Daniel Schuster.“ Aber: „Der VfL hat uns 55 Minuten alles abverlangt“, lobte Heckhausen den Gegner.

Die Strafwürfe beschäftigten auch VfL-Trainer Driessen. Aber dann überzog der Stolz, „dass wir uns sehr gut verkauft haben. Wir haben immerhin den Zweiten der Oberliga lange geärgert. Am Ende fehlte dann angesichts des häufigen Unterzahlspiels die Kraft.“ Aber solange die Kraft da war, ließ sich Bardenberg nicht abschütteln. Heckhausen wechselte schon in der 15. Minute den Torwart, Philip Rüttgers kam für David Rüttgers. Dabei traf den Keeper keine Schuld. „Die Abwehr hat vor allem in der ersten Hälfte die Räume nicht geschlossen“, kritisierte Heckhausen. Und im Angriff sei man nicht beweglich genug gewesen. Dafür war angesichts einer Verwarnungsflut oft viel Platz auf dem Feld. Mal war der WTV zu dritt, kurz danach hieß es 4 gegen 4. Die Entscheidung fiel kurz nach der Pause, als sich der WTV mit vier Toren absetzte.

**Weiden:** Philip Rüttgers, David Rüttgers – Thomas

Weidenhaupt (2), André Thoma (1), Christoph Scharpenberg (1), Andreas Schmitz, Philip Vogel, Sven Leonhardt (4), Jan Kerssenfischer (15/13), Andreas Havenith (4), Andreas Aelmanns, Daniel Schuster (5), Tobias Rank, Alexander Schiebahn. **Bardenberg:** Philip Funda, Daniel Gawlas – Elke Malzahn, Christoph Sundarp, Sebastian Schippers (7/2), Björn Topa (1), Marc Schuransky (7), Philipp Havers (5), Maciek Wojciechowski (1), Markus Zwick (5), Christoph Kühlen (2), Christian Peters.

**Auszeit nach vier Minuten**

Schon nach 15 Sekunden traf Vera Wirths für die Schwarz-Roten. Das sollte aber für lange Zeit die letzte Führung gewesen sein. Und dass am Ende Aachens vierter Pokaltriumph in Folge notiert werden würde, daran glaubte lange niemand in der Halle. Trainer Ernst Meyer sah sich schon in 5. Minute genötigt, eine Auszeit zu nehmen. 4:1 führte Roetgen da – und es kam noch schlimmer. Mit dem 9:13 war Schwarz-Rot zur Pause gut bedient. „Aber in der Kabine haben wir uns gesagt, dass man vier Tore aufholen kann“, berichtete Caro Meier – die später eine nicht unwichtige Rolle spielte.

Zunächst lief es aber weiter in die andere Richtung. 17:10 (35.) und 20:15 (45.) lag Roetgen vorn. „Und wenn wir noch fünf Minuten länger die Konzentration in der Abwehr gehalten hätte, wären

wir Pokalsieger“, haderte TV-Trainer Toni Ackermann, dass sein Team „zu früh den Gang rausgenommen hat“. Aachen witterte Morgenluft. Natascha Samardzic hielt in ihrer ersten Partie nach ihrer Operation sensationell. Nathalie Wutzke – ebenfalls erstmals nach ihrer Schulteroperation wieder dabei – nagelte Roetgens Aufbauspielerin an der Mittellinie fest. Nichts ging mehr beim TV. „Da hat uns sicher auch die Puste wie so oft in der Saison gefehlt“, wies Elke Peters auf die dünne Personaldecke hin. „Mit Yvonne Balzer und Sabine Wilden hätten wir mehr Ruhe reingebracht.“ So traf aber Sabine Goesgens in letzter Minute zum 22:22, und Roetgen war stehend k.o.

Die Verlängerung war zunächst ein Schaulaufen für Caro Meier, die dreimal zum 26:23 traf. Das Tüpfelchen auf das I setzte Nathalie Wutzke mit dem 30:26. (pl) **Aachen:** Anne Ruland, Natascha Samardzic – Rebecca Skirke, Nathalie Wutzke (1), Anne Klesing, Ina Geldermann, Solveig Paulicks (3), Caro Meier (6), Sabine Goesgens (4), Mona Daun (2), Domi Wasilewski (1), Karina Breuer (4/1), Sabrina Stein (1), Vera Wirths (8/1) **Roetgen:** Susi Lauffs, Andrea Prick – Silke Römer (9/5), Britta Schütz (2), Elke Peters (1), Annika Esser (3), Jenny Rademacher (2), Lena Freyaldenhoven (4), Janine Ackermann (4), Angelina Rusche, Jasmin Borsten (1)



Der TV Weiden ist der neue Kreispokalsieger.

Foto: Martin Ratajczak

**BW-Männer marschieren unbeirrt weiter**

Zweiter Sieg am zweiten Spieltag der Tennis-Oberliga. GW-Männer verlieren dagegen auch in Bonn.

**OBERLIGA Bonn – GW Aachen 8:1:** „Das hatten wir uns anders vorgestellt“, gibt GW-Teamsprecher Michael Nowack, der als Einziger 6:2, 6:3 gewonnen hatte, zu. „Jetzt müssen wir erst einmal den Klassenerhalt sichern. Wir dürfen die Situation nicht unterschätzen.“ Bonn, das zuvor BW Aachen 1:8 unterlag, setzte drei Ausländer ein, denen GW wenig entgegenzusetzen hat. **Bonn – GW Aachen 8:1:** Madjarowski - Spina 5:7, 6:4, 7:6; Brunner - Berggraf 7:5, 6:0 (Aufgabe 1. Satz); Mayer - Förster 6:4, 6:4; Möller - Peter 6:4, 6:0, Arbeiter - Hasker 6:2, 6:0, Grazien - Nowack 3:6, 2:6; Brunner/Mayer - Spina/Peter 6:4, 7:6; Mayer/Grazien - Berggraf/Hasker 6:0, 6:0 (Aufgabe Satz 1); Möller/Arbeiter - Peter/Nowack 6:4, 6:1

**Euskirchen – BW Aachen 2:7:** So unberechenbar wie die Gegner, so berechenbar sind die BW-Männer. „Wir spielen fast immer in dersel-

ben Aufstellung“, sagt Marc Zander, der an Position 1 wieder Diercks setzte. Diesmal allerdings Marcos ein Jahr jüngeren Bruder Mario (19), der die einzige Niederlage kassierte. **Euskirchen – BW Aachen 2:7:** Lee - Mario Diercks 1:6, 6:3, 6:7; Kenneigh - Merry 1:6, 6:3, 6:7; W. Kückelhaus - van Herck 1:6, 1:6; Friedl - Sistermans 1:6, 1:6; Thorne - Gerards 7:6, 4:6, 7:6; T. Kückelhaus - Wirtz 7:6, 4:6, 6:7; Kenneigh/W. Kückelhaus - Merry/Diercks 1:6, 4:6; Lee/Thorne - van Herck/Sisterman 1:6, 0:6; Friedl/T. Kückelhaus - Gerards/Wirtz 0:6, 2:6

**FRAUEN, OBERLIGA BW Aachen – RW Köln 8:1:** Auch die BW-Frauen fuhren Sieg Nummer 2 ein. Mit dabei war Désirée Bastianon, die aus Frankreich nach Aachen zurückgekehrt ist. Sie gewann an Nummer 1. „Das Spiel gegen Marienburg, das Köln

5:4 besiegte, gibt die Richtung vor, in die wir marschieren“, blickt Zander recht zufrieden voraus.

**BW Aachen – RW Köln 8:1:** Bastianon - Heitz 6:1, 7:5; Mens - Wessel 5:7, 4:6; Govaerts - Gabbe 6:4, 6:0; Stubbe - Krohe 6:1, 6:2; Pijpers - Pauli 6:1, 6:3; Willems - Meinert 6:2, 6:2; Bastianon/Govaerts - Heitz/Krohe 6:4, 6:3; Mens/Pijpers - Wessels/Gabbe 6:4, 3:6, 7:6; Stubbe/Willems - Pauli/Meinert 6:0, 6:2

**GW Aachen II – Leverkusen II 8:1:** Der Sieg war eine relativ eindeutige Sache, da Aachens Zweite besser als die Erste in Leverkusen besetzt war. „Wir denken von Spiel zu Spiel“, gibt GW-Coach Thomas Batsch vor. „Beide Teams sollen so stark wie möglich sein.“ Wobei der Klassenerhalt der GW-Ersten natürlich Priorität hat. **GW Aachen II – Leverkusen II 8:1:** Albrecht - Grass 6:3, 6:3; Bader - Boden 6:4, 6:1; Laumen - Scholten 4:6, 6:3, 6:7; Reinartz - Schwarzer 7:6, 6:4; Lehane -

Wohlgemuth 6:2, 6:1; Henrion - Kaleita 6:1, 6:3; Albrecht/Bader - Boden/Scholten 3:6, 6:2, 7:6; Laumen/Reinartz - Grass/Wohlgemuth 6:2, 6:3; Lehane/Henrion - Schwarzer/Kaleita 6:3, 6:1

**Leverkusen – GW Aachen 8:1:** „Die Niederlage war keine Sensation, auch wenn ich mir ein Pünktchen mehr gewünscht hätte“, war Batsch klar, dass die GW-Frauen ein „taktisches Opfer“ waren, da einige starke Akteurinnen bei Aachen II agierten. Nur Julia Kimmelmänn gewann an Position 1. „Sie zeigte ein klasse Spiel“, war Batsch mit der Leistung der 16-Jährigen einverstanden. (rau) **Leverkusen – GW Aachen 8:1:** Rath - Kimmelmänn 6:7, 2:6; Weinstein - Bonaventure 6:2, 6:3; Theisen - Fuchs 6:0, 6:3; Jörn - Bongen 6:1, 6:1; Blocher - Wijland 6:2, 6:3; Biro - Rummel 6:4, 6:0; Rath/Theisen - Bongen/Fuchs 6:1, 6:1; Weinstein/Jörn - Kimmelmänn/Rummel 6:3, 6:3; Blocher/Boro - Bonaventure/Wijland 6:1, 6:4

**FUSSBALL**

**Kreisliga C 1:** VfL 05 Aachen II - Hörn 0:0, JSC Aachen III - Haaren III 0:0, SV Eilendorf IV - Pley II 7:2, SG Aachen - Arm. Eilendorf III 1:0, Horbach - VfB 08 Aachen 0:7, Richterich III - Orsbach II 4:0, SV Kohlscheid II - Vaalsequartier II 3:2

**Kreisliga C 2:** Vaalsequartier IV - VUK Aachen 1:6, Verlautenheide II - Nirm III 3:1, ESV Aachen - Hörn III 3:1, USC Aachen - Pannesheide II 3:3, Kohlscheider BC II - Munzurspor II 10:0, SV Eilendorf III - ISV Aachen 0:10, Horbach II - VfB 08 Aachen II 5:0

**Kreisliga C 3:** Ofden II - Zopp II 4:1, Ritzerfeld III - Setterich III 2:1, Warden III - Duffesheide 2:3, Straß II - Niederbardenberg 0:5, SVS Merkstein II - SV Kohlscheid III 0:5, C. Merkstein - RW Alsdorf 8:4

**Kreisliga C 4:** JSV Baesweiler II - Hertha Mariadorf II 7:0, Linden-Neusen III - Niederbardenberg II 8:0, Loverich II - Duffesheide II 9:1, Conc. Merkstein II - SV Kohlscheid IV 3:4, RW Alsdorf II - Pley 0:0, Hoengen II - Warden II 1:5, Beggendorf II - Hörn II 3:4, Broicher Siedlung - Setterich II 1:5

**Kreisliga C 5:** VfR Würselen III - Atsch II 14:2, Freund II - Donnerberg II 2:1, Weiden II - FC Breinigerberg 2:3, Euchen-Würselen II - Werth/Gressenich II 3:4, Col. Stolberg II - Fatih Spor 2:3, Bergrath III - Sparta Würselen II 1:6

**Kreisliga C 6:** Münsterbusch II - Dorff 2:1, Nothberg II - Stolberger SV II 1:6, Mausebach II - Hastenrath II 2:1, Bergrath II - FF Stolberg II 3:5, ESG II - Vichttal III 1:4, Laurenzberg II - Weisweiler II 2:0

**Kreisliga C 7:** Konzen II - Kalterberg II 2:3, Mützenich II - Rohren 4:1, Kesternich II - Monschau/Imgenbroich II 6:1, Eicherscheid III - Strauch/Steckenborn II 2:3, Freund - TV Höfen II 2:0-Wertung, Rollesbroich - Huppenbroich 5:1

**Kreisliga C 8:** VfL 05 Aachen - Simmerath 2:1, Nüthem-Schleckheim - Monschau/Imgenbroich 3:0, Lichtenbusch II - Vaalsequartier III 3:0, Nirm II - Bor. Brand II 1:5, Kornelminster III - Simmerath 4:1, Raspo Brand II - Burtseider TV II 2:2

**A-Junioren-Sonderliga:** Pannesheide - JSV Baesweiler 3:3, Yurdumspor - Bardenberg 1:5, BW Alsdorf - Ww. Aachen 2:5, Breinig - Rhen. Würselen 2:1, Walheim - Arm. Eilendorf 7:4

**B-Junioren-Sonderliga:** Hehlrath - Richterich 5:0, Breinig - Arm. Eilendorf II 3:2, Konzen - SV Eilendorf 4:0, Bardenberg - Roetgen 2:10, Wenau - Raspo Brand 5:2

**C-Junioren-Sonderliga:** Hehlrath II - Arm. Eilendorf 3:1, Rott - Burtseider TV 3:3, Dürwiß II - Pannesheide 0:2, Vaalsequartier - Venwegen 2:0, Eicherscheid - Ww. Aachen 3:6, SVS Merkstein - BW Alsdorf 1:5

**D-Junioren-Sonderliga:** Eicherscheid - Richterich 1:3, Walheim - Hehlrath 8:0, Breinig - Bardenberg 1:1, A. Mariadorf - Dürwiß 8:0, JSV Baesweiler - Vaalsequartier 3:1, Ww. Aachen - Raspo Brand 5:4

**Frauen-Kreisliga:** Rothe Erde - Konzen 0:8, Freund - Verlautenheide 0:4, Loverich - Raspo Brand 2:10, Werth - Kornelminster 0:10, Hörn - Strauch 2:0

**B-Junioren-Verbandsliga:** Konzen - Waldenrath-Straeten 2:0

**C-Junioren-Verbandsliga:** Weiden - Pulheim 11:1,

**DATENBANK**

**Reiten**  
**Turnier in Jülich, Reiterwettbewerb, 2. Abt.:** 2. Pepper/Julia Weidenhaupt (Dürwiß) 7,2  
**Reitpferdeprüfung:** 1. Rubinia/Geertje Hesse (Hof Roßheide) 8,17

**Dressurpferde Kl. A, 1. Abt.:** 3. Figo/Ursula Decker (Gut Kuckum) 7,5; 5. Dolce Diva/Nataly Schnitzler (Linzenschäuschen) 7,1  
**2. Abt.:** 3. Minerva Manjiana/Cornelia Leonards (Dürwiß) 7,4

**Dressurpferde Kl. A, 2. Abt.:** 6. Fine Time/Eva Pohl (Aachener DV) 7,4

**Dressur Kl. L, Kandare, 2. Abt.:** 2. Diego/Sebastian Nonn (Linzenschäuschen) 7,4; 5. Fela's Fines/Elke Gier (RV Aachen) 6,9  
**Kl. L, Kandare, 2. Abt.:** 1. Ricarda/Chantal Adrian (Würselen) 7,7; 3. Dandy/Jana Schmitz (Broichweiden) 7,5

**Springpferde Kl. A, 1. Abt.:** 1. Custner/Andreas Beckers (Aachen) 7,5; 2. Chardonay/Tim Stormmanns (Würselen) 7,3; 3. Barcelona/Reinier van der Maas (Eicherscheid) 7,1; 4. Chocolate Chip/Virginia Winton (Weyern) 7,0; 5. Eternity/Michaela Breuer (Dürwiß) 6,9  
**2. Abt.:** 1. Cordel/Helmut Kuck (Laurensberg) 7,8; 4. Top-Lady/Heino Knorr (Würselen) u. Qat Gats du Lozon/H. Kuck 7,6

**Springpferde Kl. L:** 1. Chardonay/Stormmanns 8,0; 3. Cachaca/Hans-Günther Goskowitz (Würselen) 7,5; 4. Qat Gats du Lozon/H. Kuck 7,3; 5. Chicco/Peter Kuchar (Laurensberg) und Cordel/H. Kuck 7,2  
**Kl. L:** 3. Tenrico de Schoenefeld/Knorr 7,7; Top-Lady/Knorr 7,6

**Springpferde Kl. M:** 1. Cassa-Cavell/Goskowitz 8,5; 2. Cosa Nostra/Rafael Eden (Würselen) 7,6

**Zwei-Phasen-Springen Kl. A\*\*, 3. Abt.:** 1. Layla Laley/Kerstin Sommer (Dürwiß) 0/23,65  
**4. Abt.:** 2. Cantus Son/Willi Hansen (Stolberg) 0/24,12; 3. Policella/Georg Quadflieg (Laurensberg) 0/24,19

**Stilspringen Kl. A\*\*, 1. Abt.:** 1. Quincey/Thomas Kuck (Laurensberg) 8,0; 3. Castella/T. Kuck 7,6  
**2. Abt.:** 2. Layla Laley/Sommer 7,8; 4. Lizarazu/Birgit Schüller (Stolberg) 7,6  
**3. Abt.:** 3. Eternity/Breuer 7,8

**Springen Kl. L, 2. Abt.:** 1. Deniro/Anne Schagen (Dürwiß) 0/57,95; 2. Lorenzo/Karina Müller (Merkstein) 0/59,77; 4. Celvin Klein/Anna Görgens (Würselen) 0/71,52  
**3. Abt.:** 3. Policella/Quadflieg 0/55,68; 4. Kossbauer/Friederike Kersten (Würselen) 0/56,47  
**Kl. L, Amazone, 1. Abt.:** 5. Qualite/Kersten 0/51,38  
**2. Abt., Reiter:** 2. Chin-Chin/Lothar Schüller (Stolberg) 0/46,81; 3. Domino/Norbert Schiffer (Broichweiden) 0/47,79; 5. Diamant/Stefan Wiemer (Stolberg) 0/48,32

**Springen Kl. M\*\*, 1. Abt.:** 1. Let's dance/Jürgen Birkenstaedt (Würselen) 0/56,60; 2. Christobal/Stefan Beißel (Brand) 0/60,50; 3. Flame of Love/Annika Wesolek (ARC Aachen) 0/62,02; 5. Ira/Detlev Braun 0/67,77  
**2. Abt.:** 2. Ladalco/Nicole Hamacher (beide Würselen) 0/57,49; 3. Carlo/Stormmanns 0/60,77; 6. Qualite/Kersten 0/66,51  
**3. Abt.:** 1. Capriati Overci/Goskowitz 0/52,13; 2. San Sebastian/van der Maas 0/56,56; 5. Concierge/van der Maas 0/62,98; 6. Eddi-The-Eguel/Goskowitz 0/63,30  
**Kl. M\*\*, 1. Abt.:** 6. Gräfin Spaak/H. Kuck 0/50,10  
**2. Abt.:** 1. Barilla/van der Maas 0/45,08; 2. Golden Star/L. Schüller 0/47,50; 3. Candour/Alexander Stiel (Stolberg) 0/48,61; 5. Chin-Chin/L. Schüller 0/48,75; 6. Flame of Love/Wesolek 0/49,36

**Springen Kl. M\*\*, 1. Abt.:** 1. Columbus/Eden 0/55,23; 4. Let's dance/Birkenstaedt 0/59,15  
**2. Abt.:** 4. Sandor/H. Kuck 0/59,53; 6. Locksley/Andrea Weinberg (Würselen) 0/63,81

**Springen Kl. S:** 1. Gräfin Spaak/H. Kuck 0/47,74; 2. Apricot/Gerd-Daniel Felder (Escherweier) 0/40,05; 6. Sandor/H. Kuck 4/58,26; 8. Let's dance/Birkenstaedt 4/66,29; 9. Columbus/Eden 4/70,52; 10. Carlo/Stormmanns 4/70,97

**Turnier in Duisburg-Hamborn, Dressur KLS\*\*:** 6. Lanrado/Brigitte Mainz (Würselen) 832